

Sigle: M5

Aufbewahrungsort: Bayerische Staatsbibliothek München

Signatur: Cgm 4698

[1r,01]Hie hebt sich an anhelmuſcz frage
EIn hoher lerer der hieſz anſzhelmus
der pat vnſzer frauen lang wäy=
nend vnd vaſtend das ſye Im zw
erkennen geb wie vnſzer herr ge=
martert ward Vnd do er alfo nach feiner
gewonhait vmb dÿfelben ſache vnſzer frauen
pat mit groſſem ernſt Do erſchain im
vnſzer fraw fand maria vnd ſprach alfo
Anſzhelme wiſſz mein liebs kind hat ſo
groſz marter erlitten das es nimant an
wäynende äugen wol gefagen mag Doch
wain ich nit noch gewainen mag davon
das ich vnleidig worden pin Vnd mein leib
dovon groſz gab enphangen hat das mich
kain ding mag wetrÿben noch weſweren
Davon ſo wil ich dir von angſt ſagen vnd
aufzlegen meins Kindes marter Do fragt
anhelmus vnd ſprach O allerliebſte frau
wie hüb ſich an des erſten deines lieben
Kindes marter Do ſprach maria Do mein
chint an dem antliſztag das letz effen het
mit feinen Iungeren vnd von dem tiſch
gien do gieng Iudas czü den Iuden piſchoff
vnd gab in mein liebs kind vmb dreiz(=
[1v,01]fzig pfennig Do ſprach Anſzelmüſz wel=
erläy waren dÿ pfennig Do antwort maria
vnd ſprach das waren dÿ pfennig darvmb
verkäufft ward Ioseph vor viertaüſent Iaren
vnd waren zÿw einem erbtail gefallen dar(=
vmb dÿ Iuden mein liebs kind verkaufft
ward vnd waſz yeder pfennig czehen gemäyner

werd Do fragt anzhelmüfz vnd fprach

O allerliebste fraÿ warftu peÿ Im vnd peÿ
feinen Iungeren do dÿ dinck also gefchahen

Do fprach maria nain ich Doch foltü wiffzen
das mein kint mit feinen Iungeren dÿ man=
dat wegangen hetten vnd ir fûfz gezwagen
het vnd in feinen hailigen leichnam vnd fein
hailigs plüt geben het vnd in aüch fufzlich
gepredigt het vnd do gin Iudas zÿ den Iuden
pifchoffin gegangen wafz Do ging mein kind
vnder den perck oliueti In einen garten
do nam er dreÿ befünder feiner Iungeren
von den ging er auch vnd hiefz fy peten
Do dÿ dreÿ entlieffen do ging Ihefus von
In als verre als man mit einem ftain ge(=
werffen mag vnd patt feinen vater vnd
fprach also Vater mein vnd herr wan dein
[2r,01]parmhertzigkait ift voller gnaden Sÿe·
mich an mit der manigveltigkait deiner
erparmung vnd erlofz mich von allen deinen

noten Do fragt aber Anzhelmüfz vnd fprach
also warvmb pat *Jesus* den vater von himel
vnd warrvmb forcht er dÿ marter fo fere

Do fprach maria das gefchach von dreÿen
fachen dÿ erft fach wafz wan er gar czartlich
wafz erczogen vnd von kuniglichem geflecht
geporen davon tet im dÿ marter wirffzer
dan einem anderem menfchen Die an=
der fach wafz wan er got vnd menfch
ward dovon weft er wol dÿ marter dÿe
er leiden folt vnd davon fwitzett er plüt(=
tigen fwaifz vor groffzen angften Die
dritt fach wafz das dÿ Iüden aller parm=
hertzigkait an Im vergaffen Vnd do er
den vater czÿ dem dritten mall anpätt
vnd fprach vater feÿ es dein will fo erheb

mich der marter Do erfain Im ein engel
vnd ftercket In vnd sprach also herr piß
vestes hertzen vnd fürcht dir nicht wann
dÿ felig ~~fach~~ ze<t> ift kummen das dü erlofzen
fcholt von dem ewigen tod als menschlichs
[2v,01]geflecht Darnach gieng mein kind wider
czw den Iungeren vnd vand fÿe flaffend
vnd sprach czw yn wacht ir nicht mocht ir
nit ein weil gewachen ein weil mit mir
Stet aüf vnd fecht er kümpt der mich
do hat verkaufft vnd do er das also mit
In geredt do kam zÿhand Iudas In den
garten mit einer groffzen fchar der Iuden
vnd sprach czÿ In Ir herren ir fchült
wiffzen das *Jesus* vnd Iacobus gar gleich
aneinander find vnd chan man nit gar
wol ainen von dem anderen erkennen vnd
dovon gib ich euch ein czaichen wem
ich kuffz der iffz den vahet do czogt
Iudas mit den Iuden gen Im do ginng aüch
mein kind gegen In vnd sprach weñ
fücht ir do sprachen dÿ Iuden wir fûchn
Ihesum von naczareth Do sprach mein
kind das pin ich vnd do er also redet das
pin ich Do vielen dÿ Iuden oll nider
an dÿ erd das gefcha alzwo czwir do
sprach mein kind feind das ir mich fucht
So lat dÿ dÿ peÿ mir feind hingen vnd
thüt In kain layd czwhant kuffztet Iudas
[3r,01]mein kind Do sprach mein kindt Iudas
mit dem kuffz verkaüffs du des menschen
fün Darnach viellen dÿ Iuden an *Jesum*
vnd viengen In Do czucht petrus ein
fwert vnd flüg einem knecht ein or ab
vnd derfelbig knecht hiefz malchus Nü
fragt aber anzelhmüfz Geschach an

derfelbigen ftat kain czeichen Do sprach
maria Ia wan mein kind facz czwhand
das or wider an fein ftat vnd macht
den knecht wider gefund Vnd sprach czw
petro dü ftofz dein fwert wider In dye
fchayden wan wolt ich den vater pitten
er fenthet mir czwelftaüfend fchar der
engel dÿ fur mich vechetten czwband
fluehen dÿ Iungeren von meinem kind Do
sprach aber anzhelmüfz maria ward
dü do peÿ im Do sprach maria nayn
ich Do sprach anzhelmus wie mochts
du das verlan do dü In im hertzen lib
heft Do sprach maria es wafz nah[[t]]
vnd gezam fich niht das Iungfrawen
[3v,01]auf der straffen giengen do sprach
Anzhelmüfz wüe warftü doch Do
maria Ich wafz In meiner fwefter
hawfz Iohannis müter Do sprach
anzhelmufz wie wurd dü fein Inne
Oder wer faget dir das Do sprach
maria hore das das gar cleglich
ift Es komen dÿ Iungeren gelawffen
fchreyend vnd clagend O allerlibfte
fraÿ dein liebs kind vnd ~~dein~~ vnfer
lieber maifter ift gevangen vnd
wiffen nicht wue fy In hinfuren
Er ift gepunden vnd wir wiffn nit
ob fi in getodt haben oder ob er
noch leb oder wie es Im ergangen
ift Do sprach anzhelmüfz way=
neft dü doch icht maria Do sprach
maria wie wol das was das ich
wol weft das er alles menfchlich
geflecht erlofen sold do beczwang
mich die mütterlich lieb das

ein fwert von hertzenlaid

[4r,01]durch mein fel gieng Do sprach anzhelmus

wüe ward er hingefurt Do sprach maria

er ward gefurt aufz dem durch das tal czw
Iofaphat cz<w> der porten ein dÿ do haift
dÿ guldein port durch dÿ ftrafz dÿ do hiefz
der fchreiber vnd der weiffagen vnd der
pifchofft ftrafz czw dem tempel In eines
pifchoffs hawfz der hiefz Annas derfelbig
annas fragt In von feinen Iungeren vnd
von feiner lere Do sprach mein chint
ich hab offentlich geredt vnd nit haimlich
fragt alle die die es gehort haben Do
ftün ainer auf vnd flug mein kind an fein
wang vnd sprach wie antwurftü also dem
pifchoff Do sprach iefus hab ich vbel ge=
redt fo gib vrkund von dem vbelln hab
ich aber wol geredt warvmb flecht dü
mich czehand czarrt er einen geren von
feinem hemb vnd verpand meinem kind
fein augen Als ob er wer ein dieb den
man verdammen folt Do fpotten fy fein
all di nacht vnd fpiben an fein heilig
anlitz vnd flügen in auf feinem halfz
vnd fprachen czw Im weiffag. Vns·

[4v,01]Chrift wer hat dich geflagen Do wafz

Iohannes in dem haufz wann In we=
kant der pifchoff Der gieng heraufz vnd
furt sand peter in das haufz Do sprach
ein diren dy der tüer pflag czw fand
peter dü pift recht des menfchen Iunger
do fwürr fand peter er weft ~~fen~~ nicht
wer er were vnd hett In nÿe gefehen
vnd czwhand chret der han vnd got
fach fand peter an Vnd do gedacht fand
peter das got gefprochen het Ee der

han fingt so verlawgftu *mein* dreÿftund
Do ging fand peter auß dem hawfz
Vnd wäinet pitterlich Do sprach Anz(=)
helmus O allerliebste fraw wue warftü
do dife dinck also gefchehen Do sprach
Maria czw hand do mir dÿ Iungerer
fagttenn das das er gefangen wafz do
lieff ich vnd maria magdalena czw dem
tempel mit groffzer clag Do hort ich
ein grofz gefchraÿ In des pifchoff haüfz
do wolt ich hinein fein do liefz man
mich nit Do ftünd ich hin vor wä=
nend vnd fchreÿend we mir hertzen(=)
[5r,01]liebes kind We mir ein Liecht meiner
augen wer gibt meinem haÿbt waffer
Vnd meinen augen der zäher regen das
ich wäinet tag vnd nacht wann mein troft
ift mir benummen Vnd maria magdalena
lieff vmb das hawfz lugen czw dem fenfter
hinnein do ftund ich all dÿ nacht vnd
hort das das fÿe Im teten vnd das fein
fand peter verlawgend vnd das er wäÿnt
vnd clagt do fchraÿ er Iemmerlich vnd
sprach O allerfchonfte fraÿ wie man
gar Iemmerlich dein kind handelt
das es nÿemant wol gefagen chan Do
lieff fand peter vnd verparg fich In ei=
nen ftain vnd chom nit erwider für
vntz das mein kindt an dem crewtz er=
ftarb Do sprach anzhelmus wafz gefchach
darnach do sprach maria do es morgen
ward Do furt man In von Annam hintz
Caiphan do fach ich in vnd lieff gegen Im
Iemmerlich als aine dÿ ir kind verloren
hat do faÿ ich fein mÿniglich angeficht
verfpeit vnd vermaÿlat Vnd fein har

czwczzerret Do wäynt ich vnd fchraÿ
[5v,01]mit laüter ftÿmme We mir allerliebftes
chint das ich dich fo yemmerlich fyē vnd
ich dich oft gar miniglich han gefehen
Vnd wolt in czw mir haben gehalfz do
ftieffen mich dÿ iuden von im mit groffen
gefchelt wann das volk ging vmb in als
vmb einen diebt dem man vertailen wil

Do ſprach anzhelmüfz O dü allerliebſte frau
heftü aber icht gedingen das er lofz würd

Do ſprach maria ich weſt wol das er als
edel vnd als geſprech waſz das ich gedacht
ob er halt für das gericht kom er entſchul=
diget ſich felbs vnd des tet er nicht wann
er ftün vor In allen als ein vnſchuldigs
lemblein Vnd tett nit aüf feinen mund do
gedacht ich auch er ift auch als waynig=
lich das fy ſich vber In erparmen Dar=
nach vber ein cleine weil wurd er fo gar
verſpeit das er ward als ein aüffetziger
Vnd finden viel falſcher czewgnüfz wider
in Vnd ſprachen er wer ein verſurrer
des volks Do ftunden czwen falſch czew=
gen auf vnd ſprachen er het geſprochen
ich mag den tempel czwftoren vnd
in dreÿen tagen wider paÿen Do
[6r,01]ſprach Caÿphas ſag vnd piſtu es Ihefus
chriſtus So ſprâch ihefus Sag ich euch
fo glawbt ir mir nit vnd lat mich nicht
Ich ſag aber euch ir werdet den himel offen
ſehen vnd des menſchen chint fatzen czw
der rechten hand feines vaters Darvmb <zer>(=
ſpilt der furft der priſter fein gewand Vnd
ſprachen wie wedurffen nymmer czewgen
Ir habt wol gehort er hat wider got ge=
redt waſz gevelt eüch czÿhant ſchryen

fye all Er ift wirdig des tods Do durchftach
czw dem anderen mal ein fwert mein fele
Do fprach anzhelmüfz O allerlibfte frawe
wohin ward er doch gefurt Do fprach maria
czw dem richter pilato do fprach anzhelmus
maria heftü doch keinen gedingen mere
Do fprach maria Ia ich het groffzen gedin=
gen wenn das volck czüfamme kom den
er offt fo fuffziglich gepredig hett vnd dÿ
ir gefund hett gemacht ir fiechen vnd dÿ
er in der wüft gefpeifzt het das fye in loften
von den Iuden das teten fi nicht vnd rufften
mit laütter ftim zw pilato man fchol In
Creutzigen vnd fprachen er hat gefprochen
er were gotz fün Vnd het verpoten den czins
[6v,01]dem kayfer Do fragt In pilatus von feinem
reich do fprach ihesus mein reich ift nicht
von der welt wer mein reich von der welt
So fritten mein dÿner fur mich vnd
loften mich von den Iuden Do fprach pi=
latus von wem pift piftü ein künig Do
fprach ihesus d<ü> haftü es gefprochen
Ich pin ein kunig vnd pin dar czw geporen
Vnd kom darvmb in die welt das ich
gezewg fey der welt warhait Do fprach
pilatus wafz ift dÿ warhait der frag
wolt er im nit czerlofzen wann het er ims
czerloft er hett in nit ~~erloft~~ getotet vnd
das menfchlich geflecht wer nit erloft wor=
den czwhant do Iudas hort das das man
In toten wolt do ging er czw den Iuden
vnd fprach ich hab gefund Ich han ver(=
kawfft das rött plüt vnd ging hin vnd hing
fich do fprach pilatus czw dem fürften vnd
czw dem volck Ich vind nit fchuld an di=
fem menfchen Do fprachen fi all mit

ernnt Er hat das volk bewegt von galli=
lea vntz here czühant do pilatus hort
das das er von gallilea was do fand er
[7r,01]In herodi Vnd do Herodes Ihesum fach
do ward er gar froe vnd fragt in vil dings
Vnd ob er das chint were das fein vater
geren het getodt vnd ob er der wer der
den plinden gefehen het machen Vnd
der lazarum het haiffzent aufften vnd
erkucht het der wittib̄ iren fün Vnd
gehiefz im tet er ein zeichen vor im er wolt
in erlöfen von den Iuden Aber mein kind
sprach nichts nit Vnd fatz im auf eine
kronn mit der kron müften gekronet wer=
den all pifchoff vnd gehiefz im ob er tet
ein czeichen er wolt im tail an feinem
reich laffen aber ihesus sprach nichts nit
Do verfmähhet in herodes vnd legt in ein
weiß gewand an vnd fand in wider czw
pilato vnd desfelbigen tags würdent ge=
frewnd herodes vnd pilatus Do wolt
pilatus ihesum haben gelaffzen vnd bar(=
rabam getodt Do schräy das volck al=
les heb in aüf vnd tot Ihesum vnd lafz
vns barrabam Do sprach pilatus
zw dem tritten mal wafz hat er vbels
getan Ich vind kain vnschuld an Im
[7v,01]des todes Ich wil in czüchigen vnd wil in leben
lassen Do schreyen dÿ Iuden alle Creutzig
in Do fantt pilatus haüffraü czw im das
er dem rechten menschen nicht tet Si hett
dÿ nacht in dem tram vil von Im czü leiden
gehabt Do wolt pilatus erfüllen den willen
Der iuden vnd hiefz in pinden czw einer faül
vnd hiefz in flachen daran das an feinem leib
nicht nit gefund beblaib vnd dÿfelbig

feül waz als gar dick das ich wol czwü
spann gepraft das er hinymb nit geraichen
macht do nömen fy rymen vnd punden
im dy hend domit hinymb Do nummen
dy ritter vnd flachen ein chron von dornen
vnd druckent im dy in fein hailigs hawbt
Dyfelbig chron wafz nit von rechten dornen
Si wafz von merpinfen dy fend vil grew(=
licher vnd vil spitziger dann recht dornen
Vnd dyfelbig chron druckthen fi im mit
einem sper so gar in fein hawbt das das
blüt vber fein antlitz herab flofz Vnd also
gekronten fi in wunden fi in In einen roten
pfelle Vnd furten in fur dy iuden vnd
sprach nū fecht das ist der menfch czw(=
hant do in dy iuden pischofft fahen do
fchryen fye all Creutzig in Creuczig In
[8r,01]Do sprach pilatus Nun nempt In felbs
vnd richt vber in nach ewrer gefetzt Do
antwortten fi vnd sprach wir haben in
vnferem gefetzt das er sterben müfz wann er
hat sich gotz fün gehaiffzen Do pilatus dy
red erhoret do vorcht er dy iuden vnd ging
czw ihesü in das rathawfz vnd sprach czw
Im von wann piftü Ihesus antwort im nicht
Do sprach pilatus wiltü mit mir nit reden
waftü nit das ich gewalt han dich lassen
czw leben vnd auch gewalt han dich czw
toten Do sprach Ihesus dü heft kainem
gewalt vber mich er wer dir dan gegeben
Darvmb der mich verkauff hat der hat
fein mer fund darnach begeret aber pila=
tus das man Ihesüm liefz Do fchryen dye
Iuden all vnd sprach leftü in fo piftü nit
ein frewnd des kajfers wer sich czü einem
kunig macht der widerfagt dem kajfer

Do pilatus hort das das es nit anders
mocht gefein wan fÿ defter vnrechter teten
Do nam er ein waffzer vnd czwüg fein hend
vor dem volck vnd fprach ich wil vnſchul=
dig fein an dem plut des rechten menschen
Seht wie euch gefchee do ſchrÿen fÿe all
[8v,01]Sein blüt kum vber Vns vnd vber vnſzer
kinder vnd ſchrÿen all creutzig In Vnd
ſchrÿen fo lang vnd fo vil das pilatus dÿ
vrtail gab vber in das fÿ iren wille vol(=
brachen an im Do ſprach anſzhelmüfz
O dü allerliebſte fraÿ was teftü do dü
das horeft Do ſprach maria Do dÿruch(=
ftach aber ein fwert mein fele Do ſprach
anſzhelmüfz wafz gefcha darnach Da ſp^rch
maria do nummen fÿ mein allerliebſtes
kint vnd legten im das kreutz aüf feinen
hailigen ruck vnd fürten in aüfz der ſtat
Do hin do man dÿ vbelen lew^t verdampft
vnd do creützigten fÿ in vnd wifz das das
Creutz afz grofz wafz das es het xv ſchüch
an der leng Do was mein kint dÿ nacht
afz kranch worden das er das creutz nit
getragen mocht Do beczwungen fÿ einen
man der es für in tragen müft der hiez
Sÿmon das teten fÿ nicht von parmung
wegen Sunder das er das nit getragen
mocht Do ſprach anſzhelmüfz o du aller(=
liebſte fraÿ ging ymant doch mit Im
do man in aufzfurt Do ſprach maria
Da vil volcks als mit einem dieb vnd
vil fraÿen wäynten vnd clagten vil kinder
[9r,01]Doch ſach ihesus vmb vnd ſprach czw den
fraÿen Ir tochter von iherüfalem wainet
nit vber mich Sunder vber eüch vnd vber
ewer chinder dÿ nicht wiſſen wafz ſi tunt

vnd ftain vnd hor aüf mich werfent Es
chompt noch der tag das man wirt fprechen
Selig feind dÿ frawen dÿ nit chinder tragen
noch dÿ brüft dÿ nit fawgen Vnd beginnen
fprechen czw den pergen vallat aüf vns
vnd czw dem puellen bedecket vns wann do
das dann mir gefchick was gefchicht meinen
heiligen man fürt aüch czwen vbel man
mit im dÿ wolt man toten das teten fye
im auch czü fchanden wan fy hingen
an czw der rechten hand vnd ainen
czw der lincken hand Do fprach anz(=)
helmüfz O allerliebste fraw wie teten
fy Im doch Do fprach maria nun hore
Anfzhelme die Iemerlichen ding dye ich
dir fag das kain ewangelift fchreibt
Do fye In brachen an dÿ ftat do fye in
toten wolten do enploften fye in gar do
wafz ich fo gar <a>mechteg worden das
ich nit mer en mocht do ich In blofz
[9v,01]fahe Do nam ich ein tuch von meinem hawbt
Vnd ft<ri>ck im vmb fein lend Darnach
legten fi das creutz auf dÿ erd vnd wurffen
in darauf vnd wan fy einen nagel ein(=)
flügen der was afz grofz das dÿ wunden nit
geplüten macht Als gar het der nagel dÿ hant
erfullt Darnach nummen fi fail vnd czugen
im dÿ den anderen arm vntz das er kom
zü dem loch vnd in dÿfelbigen hand
flügen sy im auch an Also das man im
alle feine gelid fach do ward dÿ weiffag
erfullt dauids hor tochter vnd fye Als ob
er fprech hore allerliebste fraw dÿ hōmer(=)
fleg domit man im hend vnd fuffz anflecht
Vnd fiehe wie iemerlich er hang Sÿhe
vnd hore vnd leÿd mit mir Do hort

ich vnd fahe das aber ein fwert *mein fele*
durchftach Darnach <Richen> fye das creütz
auf mit groffzer ârbait Do was also
hoch das nÿmant fein fufz weruren mocht
Do *man* es auch von der fwerung das leibs
het aufgehebt do wurden aufgetan all
fein wunden vnd wurden czwÿczerret das
vonn henden vnd von fuffzen vil bluts flosz
Do was ich gecläydet mit ainem clayd als
[10r,01]in dem land fyet wafz mit einem claid das
bedacht das hawbt vnd allen den leib vnd
dasfelbig gewand wafz innen fo gar verfloffen
mit blut das es alles fam befterck wafz
Do sprach anzhelmufz O dü allerliebste fraw
wafz gefchach darnach Do sprach maria
Do fy in gecreutzigten do tailten fy feine claiden
vnd vber fein gewant legen fy das loffe
Zwhand fchreib pilatus ein taffel Do
ftund an Ihesus von nazareth der Iü=
den kunig Do fprachen dy iuden fchreib
nit der Iuden kunig Sunder er sprach der
Iuden kunig Do sprach pilatus das ich
gefchriben han das han ich gefchreiben oder
dy den weg furgienge dy fpotten fein vnd
fprachen Der sprach er wolt den tempel
czwftoren vnd in dreÿen tagen widerpawen
Piftü gots fÿn fo gee herreab von dem
Creutz So gelawben wir die Also teten
auch der iuden priefter vnd dy fchreiber vnd
fprachen anderen lewten hat er geholffen
nü helf auch im felbs Seiftü gottes fÿn
fo gee herab von dem creütz vnd fprachen
er wer der kunig von ifrael Do sprach
[10v,01]anzhelmufz O allerliebste fraw was sprach
dein kint czw difem fpott Do sprach maria
Er sprach vater vergib ins wan fi wiffen

nit was fye tün Do fpotten fy fein aber
Do sprach er nü sich tochter vnd hor dife
schelwort syhe an meinen grossen wetagen
Du waift wol wie ich von dem hailigen
gaift in dir enphangen ward Vnd das
dü in der gepurd Iunckfraÿ pift bebliben
vnd nach der gepürd vnd waift wolt wie
dü mich czeczogen haft nü wollen fye nicht
glawben das ich sey gottes sün So glawb
du aber es vnd laid mit mir zÿhand
durchging aber ein fwert mein fele
do difz der schecher czw der ~~rechten~~ lincken
hand erhört do sprach er Piftü gottes
sün so hilff dir vnd vns do straffet In der
schecher czw der rechten hand furteft dü
nit got vnd das dü felb verdampt pift
Das wir do leyden das haben wir verdint
aber der menfch hat nit vbels getan Und
sprach czw ihesü herr gedenck mein so
dü kumft in dein reich Do sprach *Jesus*
furwar sag ich dir dü scholt heut mit mir
fein in dem paradifz Do sprach *anzhelnus*
[11r,01] O allerliebste fraÿ wafz testü Do sprach
maria ich ftund vor dem Crewtz vol traw(=)
richait das ich im nit gehelfen mocht vnd
ftund peÿ mir zwü mein fwefter vnd maria m̄g(=)
dalena vnd Iohannes Vnd do mein kint
sahe Iohannem den er fere lib het do keret
er sich czw mir vnd sprach Nim war Io=
hannes ift dein sün O welich ein Iemer(=)
lich urlawb Do sprach er czw Iohanne
nim war Iohannes das ift dein müter
Do wafz zü der fechten ftund vnd ward
vinfte vber all das ertrich vntz czÿ
der newnten Vnd vmb dÿ newntten
schray ihesus mit lawter ftim heli heli *et cetera*

Das sprich mein got wie haftü mich *ver=*
laffzen vnd dÿ darvmb ftunden vnd es hor(=
tten dÿ sprachen er rufft an heliam Nÿ
pait wir ob helÿam k<ä>m vnd erlofz In
Darnach weft got wol das es alles
wafz volbracht Vnd sprach mich dürft
Do ftund ein vafz mit effig do fullet
ainer *einen* padfwam vnd legt den auf
ein fpere vnd gab im czü trincken das
er defter fchirer ftürb Do er fein
[11v,01]enphing Do sprach er es ift alles *verendt*
vnd darnach sprach er Vater In dein hendt
beuil ich *meinen* gaift Vnd darnach
mit *benaignten* hawbt gab er den gaift
Do spilt fich der vmbhanck in dem
tempel von ober vnd czw niderft
Vnd der ftain do das creutz *Innen* ftün *der*
züfpilt fich das man ein hand darein
legt vnd darnach gefchach ein *groffzer*
erdpiden Vnd teten fich dÿ greber auf
vnd ftunden vil heilig *leichnam* daraufz
Dÿ vor lang tot warden Vnd gingen
czw ge Iherüfalem in dÿ ftat vnd erfchi=
nen vil *lewten* Do ftund Centurio vnd
dÿ do peÿ im *waren* vnd fahen dÿ dingc
dÿ do gefchaen vnd dye erfchrachen
fere do sprach der <C>engraff werlich
das ift gots fün nempt war wie alle
element mit im leyden wan allain dÿ
Iuden fend erhert Es ftund auch vil
vil volcks da dÿ *chummen* czw im felbs
dÿ flügen an fein hertz Es ftunden auch
feind frewnd vnd fein *bekantē* verr hin(=
[12r,01]dan vnd fahen das alles Do sprach Anfz=
helmüfz O *allerlibfte* fraÿ heftü kein laÿt
an dem *end* do sprach maria Anfzhelme

es wafz Simonis weiffag demuch nit gar
volbracht der do sprach ein fwert fchol mein
hertz durchftechen nü hor das das gar cleg(=
lich ift vber es alles Do paten pilatum dy
Iuden durch ir hochzeit das er hiefz brechen
iren pain Do chomen dÿ Ritteren vnd brachen
dem ainen schecher feine pain vnd auch dem
anderen der mit im gecreuzigt ward
Aber das fi komen hintz meinem kindt
vnd fi fahen das er tod wafz do brachen
fye im nit feine pain Sunder ein Ritter
chom vnd tet auf fein feÿten mit einem
fpere vnd czwhand ging heraufz waffzer
vnd blüt Das ich do ich das erfach
das fy im fo gewlich teten Do ward
ich ammechtig vnd durchftach aber
ein fwert mein fel Do hub ich an vnd
fchraÿ vnd clagt wan ich mocht nicht
mere gewainen von dem das ich all
dÿ nacht vnd den tag gewaint hett
Do fchraÿ ich vnd sprach we mir vil
[12v,01]vil libs kindt wüe ift mein höchfter troft
den ich an dir gehabt han wer gibt mir
das ich ftirb für dich Iemmerlich clag
ich mein kind Do sprach Anz kind
Anzhelmufz wafz gefcha darnach Do
sprach maria Do pat Iofeph von
Aromathia pilatum das er im gâb
den toten leib Vnd sprach alfo heren
Chunig gibftü mir nit fchir den toten
leib fo ftirbt vns dÿ allerfchonft frau
Iung vnd des Iunglifz muter der do
getot ift wan fy hat als Iemmerlich
clagt das wil all czw leyden mit ir haben
Do fragt pilatus ob er Iczund tot wer
vnd do er horet von Centurio von difen

dingen dÿ geschehen waren Do gab
er Ioseph dem toten leichnam *Jesu* Nü
hor Anzhelme das gar cleglich ift
wan do Ioseph wold abnemen den
leib meins Kindes Do ftund ich vnd
fahe auf wen er einen *Armm* aufloffet
das ich czü mir nem vnd do er von
dem Creücz genummen ward do legten
fi in auf dÿ erd dreÿ schrit von dem
[13r,01]creucz. do nam ich fein haubt an mein
hertz vnd sprach allerlibs kindt mein
was troft hab ich nü Do ich dich tod fye
vor mir do lieff zw im Iohannes vnd
sprach waynet we mir von dem hertzen
hab ich trucken vil füffigkait nü drinck
ich daraüfz Iamer vnd not Do kom
petrus vnd darvmb das er fein hett
verlaugend vnd wait pitterlich Do chom
maria magdalena vnd waynt vil vor in
allen vmb iren herren Vnd sprach wer vergibt
mir dÿ fund wer entschuldiget mich vor
vor meiner swester vnd vor fymon Do luffen
dÿ anderen Iungeren auch dar vnd clagten
vnd schryen Do tet in got aines czw
ainem troft feiner müter vnd feiner Iunger
Das kain wund an feinem leib wafz an
dÿ funf wunden dÿ er auch wehalten
wil vncz an das iungft gericht Er
ward auch also clar als ob er nichts
erlieten hett Davon gewan dÿ muter
vnd dÿ Iungeren ein wenig troft vnd
do fye in begraben wolten Do hüb fye
den leichnam vast vnd liefz in nit gernn
[13v,01]begraben vnd sprach czw iohanne vil lieb
Iohannes laffz mir mein kind also tods
das ich nit lebendig mag haben oder dü

begrab mich mit im Do sprach Iohanes
o allerliebste frauw weftü doch wol das es
doch nit anders mocht gefein das er mit
feinen heiligen tot muft erlofzen als menfch(=
lich geflecht Do liefz ich in begraben aber vn(=
gernn Vnd do man in in das grab gelait
do wer ich gernn czü im hinnein do enliefz
man mich nit Do vil ich nider Iemmerlich
das dÿ Iungeren al müften wäynen Do
nam fy Iohannes vnd wolt fy in dÿ ftat wei(=
fen von dem grab do tet als Iemerlich das
er fye kom bracht von dem grab vnd fchray
Iohannes liber frewd mein thü mir fo vn(=
recht nit das dü mich nit fchaideft von
meinem liben kind vnd lafz mich hÿe bebleiben.
pifz das ich erftirb vnd tett vil cleglichen
Do nam fy Iohannes vnd weift fyë vber Iren willen
In dÿ ftat Do das volck fyë erfähe beftrebt
mit dem plüt als vnter dem Creucz was ge(=
ftanden do fchiren fy mit gantzer ftÿm vnd
fprachen Owe wie grofz vnrecht hewt
czw ge Iherufalem gefchehen ift an der
fchonften frawen vnd an Irem kind Vnd
[14r,01]hulffen ir al clagen Das ift dÿ regel
vnfzer liben frawen dÿ Iohannes mit
dem guldein mund von ir fchreiben ift
Hye endt fich anzhelmufz Aue maria
pet dem fchreiber ein aue maria